

Aktives Zentrum Müllerstraße

Ziele & Handlungsfelder

Ziele & Handlungsfelder für die Müllerstraße



Geschäftsstraßenmanagement und Imagekampagne

Abgestimmte Vernetzung der Gewerbetreibenden und Vermarktung des Standortes

Verbesserung des Images nach Außen und nach Innen

Ziel ist die Müllerstraße als attraktives, wirtschaftliches Zentrum zu stärken, neue Potentiale durch Mitwirkung und Partnerschaften vor Ort zu erschließen und sie gleichzeitig als Ort des Wohnens, der Bildung, Kultur und der Freizeit für die Bewohnerinnen und Bewohner zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Folgende Ziele werden in den einzelnen Handlungsfeldern verfolgt.



Beteiligung und Verbesserung der Nachbarschaften

Frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungsprozessen

Verbesserung der Nachbarschaften und des sozialen Zusammenhalts



Aufwertung zentraler Orte und Plätze

Verbesserung und Umbau wichtiger Plätze und Orte (z.B. Leopold- und Rathausplatz) für mehr Aufenthaltsqualität

Unterstützung identitätsstiftender Einrichtungen

Verbesserung des Wohnumfeldes



Verbesserung des öffentlichen Raumes und der Straßen

Aufwertung der Müllerstraße und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Gebiet

Gestaltung der Eingänge ins Zentrum

Verbesserung der Grün- und Wegeverbindungen



Verbesserung der Kultur und Bildungsinfrastruktur

Anbindung des Beuth Campus an die Müllerstraße und die Wohngebiete

Ausbau der Schiller-Bibliothek

Stärkung und Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen

Entwicklungskonzept

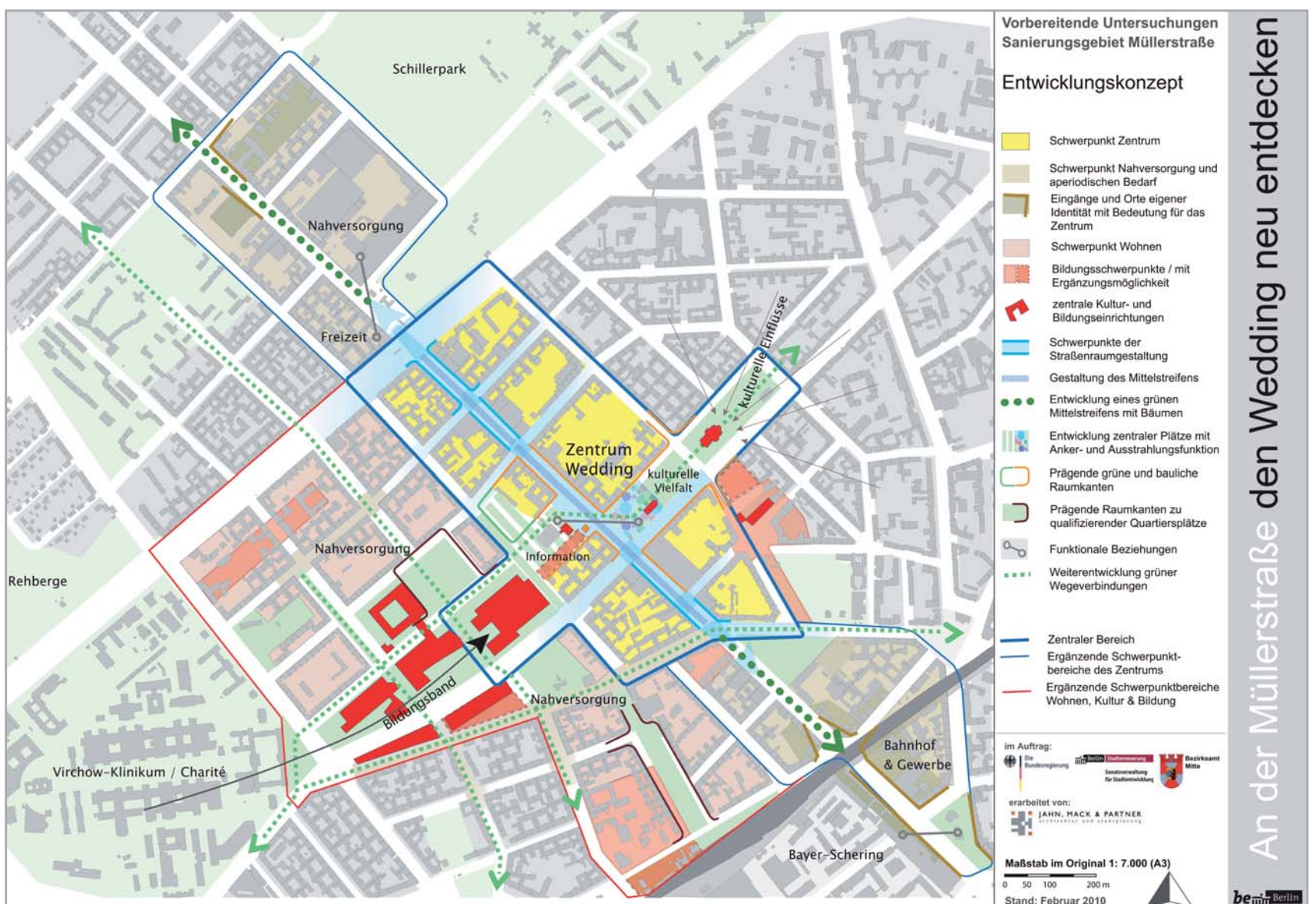
Im Entwicklungskonzept wird deutlich, dass sich ein Großteil der Maßnahmen im öffentlichen Raum im zentralen Bereich um den **Leopoldplatz** und den **Rathausplatz** konzentriert. Beide Plätze sollen durch verschiedene bauliche und nicht bauliche Maßnahmen (z.B. kulturelle Belebung, zusätzliche Informationsangebote oder Konfliktmanagement) umgestaltet und aufgewertet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist, das sich von West nach Ost erstreckende „**Bildungsband**“ (vom Virchow-Klinikum bis zum nördlichen Leopoldplatz). Die bestehenden Einrichtungen wie die **Schiller-Bibliothek** auszubauen, die Angebote besser zu vernetzen und den **Beuth Campus** besser an die Müllerstraße und die Wohngebiete anzubinden.

Weitere Themen sind die **Straßenraumgestaltung** in der **Müllerstraße** und die Verbesserung der **grünen Wegeverbindungen**. Die Müllerstraße soll als Einkaufsstraße attraktiver gestaltet werden und es soll überlegt werden, wie der Radverkehr besser integriert und die Verkehrssicherheit erhöht werden kann. Die übergeordneten (Rad)wegeverbindungen sollen verbessert werden.

Neben den baulichen Maßnahmen sollen verschiedene nicht bauliche Maßnahmen parallel erfolgen, die dem gesamten Gebiet zu Gute kommen. Die Gewerbetreibenden sollen durch ein Geschäftsstraßenmanagement in ihren Aktivitäten für den Standort unterstützt werden. Es sollen Maßnahmen zur Verbesserung des Images entwickelt oder Maßnahmen zur Verbesserung des sozialen und nachbarschaftlichen Miteinanders auf den Weg gebracht werden.

Das Entwicklungskonzept wurde im Rahmen der Beteiligung und Mitwirkung der öffentlichen Aufgabenträger und der Beteiligung der Akteurinnen und Akteure vor Ort im Januar 2010 überprüft und im Wesentlichen als Handlungsgrundlage für die nächsten Jahre bestätigt.



An der Müllerstraße den Wedding neu entdecken